

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales am Mittwoch,
11.09.2019, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Heinz Peter Boyken
stellv. Ausschussvorsitzende:	Tina Nicole Brun
Ausschussmitglieder:	Klaus Ahlers Jost Etzold Dominik Helms Walter Langer Timo Onken Jörg Weden
stellv. Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker Dirk Brumund Hannelore Schneider
hinzugewählte Ausschussmitglieder: Ratsmitglieder:	Bernd Piper Sigrid Busch Axel Neugebauer Alexander Westerman
Gleichstellungsbeauftragte: von der Verwaltung:	Bettina Körk Wilfried Alberts Heiko Eilers Dirk Heise
Gäste: :	Anne Büttner Damian Folkers-Ratajski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 29.04.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Einführung einer Ehrenamtskarte für die Stadt Varel
Vorlage: 217/2019

- 8.2 Kindertagesstätte Büppel
Vorlage: 218/2019
- 8.3 Präventionsrat

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Boyken eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Boyken stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 29.04.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 29.04.2019 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt Kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister Kein Tagesordnungspunkt

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Ratsherr Helms berichtet über den Sachstand zur Schaffung einer Jugendbeteiligung in Varel.

In Zusammenarbeit mit Hergen Fuhren von der Jugendpflege der Stadt Varel wurde eine Planungsgruppe eingerichtet, die sich regelmäßig zur Vorbereitung der nötigen Vorgänge und Aufgaben trifft.

Als nächster Schritt ist ein Termin mit allen Jugendlichen in Varel in der Weberei geplant, um das angedachte Modell in Form einer Jugendkonferenz zu besprechen.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Einführung einer Ehrenamtskarte für die Stadt Varel Vorlage: 217/2019

In der Sitzung dieses Ausschusses am 23.05.2018 hat Frau Eden von der Freiwilligenagentur die Entwicklung und die Aufgaben der Freiwilligenagentur dargestellt.

Aus der Mitte des Ausschusses heraus wurde beantragt, für Varel die Einführung einer Ehrenamtskarte zu prüfen. Hierzu sollte Frau Eden in einer der nächsten Sitzungen die Ehrenamtskarte anhand von Beispielen aus anderen Städten und Gemeinden vorstellen.

Frau Eden ist zwischenzeitlich aus der Freiwilligenagentur ausgeschieden. Die Nachfolgerin, Frau Büttner, wurde zur heutigen Sitzung eingeladen mit der Bitte um Vorstellung der Ehrenamtskarte.

Die Verwaltung wird auf Grundlage des Vortrages und der Vorgaben des Ausschusses zeitnah Vorschläge für die weitere Vorgehensweise unterbreiten.

Herr Damian Folkers-Ratajski, Leiter der Geschäftsstelle des Trägervereins Lokale Agenda 21 an der Schloßstraße 2 in Varel, bedankt sich für die Möglichkeit, den Ausschuss über die Einführung einer Ehrenamtskarte durch die Freiwilligenagentur in Varel zu informieren.

Frau Anne Büttner von der Vareler Freiwilligenagentur „Ehrensache“ stellt die Ehrenamtskarte anhand einer Präsentation vor. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Verantwortlich für das Gesamtprojekt Ehrenamtskarte ist das Land Niedersachsen. Damit auch die Ehrenamtlichen in Varel die Karte beantragen und in ganz Niedersachsen nutzen können, muss sich die Stadt Varel an dem Projekt beteiligen und dafür eine Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen abschließen. Danach können die Aufgaben an die Freiwilligenagentur übertragen werden.

Alle Aufgaben aus der Vereinbarung wie die Akquise der Vergünstigungen und die Prüfung der eingereichten Anträge auf Ausstellung der Ehrenamtskarte übernimmt die Freiwilligenagentur „Ehrensache“. Die Kosten für die Herstellung der Ehrenamtskarten und alles damit Verbundene übernimmt das Land Niedersachsen.

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Ehrenamtliche in ganz Niedersachsen Vergünstigungen in diversen Bereichen wie Kultur, Freizeit, Gastronomie und ÖPNV.

Die Ehrenamtskarte kann nur unter bestimmten Voraussetzungen ausgegeben werden. Für die Ausstellung muss man eine freiwillige gemeinwohlorientierte Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens 5 Stunden in der Woche beziehungsweise 250 Stunden im Jahr ausüben. Wer die Karte beantragt, muss bereits mindestens 3 Jahre (oder jeweils seit Bestehen der Organisation) ehrenamtlich arbeiten und

den ehrenamtlichen Einsatz auch zukünftig fortsetzen.

In Varel gibt es noch keine Ehrenamtskarte. Um das Ehrenamt zu würdigen und die Bedeutung des besonderen Engagements hervorzuheben, ist die Einführung der Ehrenamtskarte ein wichtiges Signal der Anerkennung der wertvollen Arbeit.

In zwei Übergabeveranstaltungen werden die Ehrenamtskarten durch den Bürgermeister der Stadt Varel jährlich an die Ehrenamtlichen ausgegeben.

Nach ausführlicher Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Sitzung dieses Ausschusses die Einführung der Ehrenamtskarte vorzubereiten. Dafür ist eine Beschlussvorlage mit mindestens 3 eigenen Vorschlägen für Vergünstigungen/Angebote der Stadt Varel zu erstellen.

8.2 Kindertagesstätte Büppel

Vorlage: 218/2019

Die Kindertagesstätte Büppel wurde am 15.08.2019 in Betrieb genommen. Am gestrigen Abend wurde die Einweihung gefeiert.

Die Kinder wie auch die Erzieherinnen und Erzieher haben sich zwischenzeitlich eingewöhnt. Mit der notwendigen Konzepterstellung durch die Mitarbeiter taucht auch die Frage nach der Benennung der Kindertagesstätte auf.

Es wurden mehrere Vorschläge diskutiert. Auf Grund der Lage wird als Name der Einrichtung

„ Kita An der Wiese“

vorgeschlagen.

Um einvernehmliche Kenntnisnahme wird gebeten.

Ratsherr Etzold hat Bedenken und äußert den Wunsch, den Kindergarten Büppel mit dem Namen „Kita an der Büppeler Wiese“ zu benennen und beantragt die Änderung der Vorlage.

Herr Heise entgegnet, dass eine Vorlagenänderung in der Ausschusssitzung nicht mehr möglich ist.

Nach kurzer Diskussion zieht Herr Etzold seinen Antrag zurück.

Einvernehmlich wird der Name „Kita an der Wiese“ zur Kenntnis genommen.

Das Niedersächsische Kultusministerium hat mit Bescheid vom 26.08.2019 die Betriebserlaubnis für die Kindertagesstätte in Büppel mit Wirkung vom 14.08.2019 erteilt.

Am Samstag den 28.09.2019 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr findet in der Kindertagesstätte in Büppel ein Tag der offenen Tür statt. Alle sind eingeladen, sich den neuen Kindergarten anzuschauen.

8.3 Präventionsrat

Erster Stadtrat Herr Heise verweist auf die Sitzung des Präventionsrates vom 28.05.2019.

Die entsprechende Niederschrift wird dem Protokoll beigefügt

Zur Beglaubigung:

gez. Heinz Peter Boyken
(Vorsitzender)

gez. Heiko Eilers
(Protokollführer)